



**Der Kinderschutzbund**  
Kreisverband Kempten

**Jahresbericht 2020**



**Familie leben.**

## **Kinderschutzbund Kempten e.V.**

Karin Bartelt

Memminger Straße 63

87439 Kempten

Montag bis Freitag

von 8:30 - 11:30 Uhr

Tel. Nr. 0831 - 14322

Fax Nr. 0831 - 5237389

[info@kinderschutzbund-kempten.de](mailto:info@kinderschutzbund-kempten.de)

[kinderbetreuung@kinderschutzbund-kempten.de](mailto:kinderbetreuung@kinderschutzbund-kempten.de)

[www.kinderschutzbund-kempten.de](http://www.kinderschutzbund-kempten.de)

## **Vorstand**

Melanie Korthaus Vorstand

Rudolf Haginger Vorstand und Schatzmeister

Conny Roth Schriftführerin

Kathleen Fischer Beirätin

Kerstin Huneke Beirätin

Dr. Volker Schmidt Beirat

## **Kassenprüfung 2020**

Cora Schäfer, Kathrin Christophoridis

## **Projekte:**

### **Offene Kinderbetreuung**

Carolin Helmle

Montag bis Freitag:

8:00 - 12:00 Uhr

### **Miki- Dein Sprungbrett**

Kornelia Ebert, Marlene Krista

Montag bis Donnerstag

12:00 - 16:00 Uhr

### **Hebammennetzwerk Ke-OA**

Ingrid Notz, Irmgard Weber

Sprechzeiten:

Dienstag: 8-12 Uhr, Donnerstag 10-14 Uhr

### **Projektleitung:**

Cornelia Ebert

Miki-dein Sprungbrett

Carolin Helmle

Offene Kinderbetreuung

Almut Klotz

Familienpaten

Conny Roth

Babysittervermittlung

Melanie Korthaus

Elternkurse

**Elternkursleiter:**

<i>Luise Steinmetz</i>	<i>Elternkursleiterin</i>
<i>Elisabeth Burger-Strobel</i>	<i>Elternkursleiterin</i>
<i>Hedwig Wegscheider</i>	<i>Elternkursleiterin</i>
<i>Iris Zick</i>	<i>Elternkursleiterin</i>
<i>Jurij Borodkin</i>	<i>Elternkursleiter</i>
<i>(russische Sprache)</i>	
<i>Melanie Korthaus</i>	<i>Elternkursleiterin</i>
<i>Kerstin Hippin</i>	<i>Elternkursleiterin</i>

**Offene Kinderbetreuung:**

*Lucia Vetter*  
*Heidi Hartl*  
*Sabine Thomczyk*  
*Andrea Kopf*  
*Rebecca Zang*

**Miki- Dein Sprungbrett:**

*Marlene Krista*

**Bankverbindung:**

*Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu e.G.*  
*IBAN DE46 73369920 0000 804002*  
*BIC GENODEF1SFO*

*Der Kinderschutzbund Kempten e. V. ist als gemeinnützig  
anerkannt.*

**Spendenkonto:**

*Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu e.G.*  
*IBAN DE46 73369920 0000 804002*  
*BIC GENODEF1SFO*

## VORSTANDSBERICHT

*Liebe Mitglieder, liebe Mitarbeiter, sehr geehrte Spender und Unterstützer des Kinderschutzbundes Kempten,*

*Was für ein Jahr! Nachdem wir dachten, mit unserem Umzug im Jahr 2019 hätten wir eine turbulente Zeit hinter uns, haben wir nicht im Traum an die Unwägbarkeiten des Jahres 2020 gedacht. Der lange Lockdown im Frühjahr mit der Schließung unserer Kinderbetreuungsangebote, die Kontaktbeschränkungen, die eingeschränkten Beratungsmöglichkeiten und die latente Unsicherheit bei allen persönlichen Treffen haben uns Vieles abverlangt.*

*Dass wir zusätzlich das Jahr mit einem Lockdown abschließen würden, war abzusehen, brachte dennoch den Jahresausklang für Kinder, Besucher, Mitarbeiter, Ehrenamtliche und Unterstützter durcheinander. Dank aller Hygienemaßnahmen, der Vorsicht der Mitwirkenden und eines strikt eingehaltenen Betretungskonzepts, mussten wir bislang nicht einen Corona Fall verzeichnen. Dafür bedanken wir uns bei allen sehr herzlich für ihre Vorsicht und Umsicht.*

*Alle Veranstaltungen sind in diesem Jahr ausgefallen. Charitys, Benefizveranstaltungen, Stadt- und Kinderfest fanden aufgrund der Pandemie nicht statt. Das merken wir deutlich bei unserem Spendenaufkommen. Es fehlen aber vor allem die persönlichen Treffen und der Erfahrungsaustausch mit Projektpartnern, die zur Weiterentwicklung von Konzepten und gelungenen Ausführung in den Projekten beitragen.*

*Trotz des vielzitierten Stillstandes zur Zeit des Lockdowns, haben wir auch sehr positive Neuerungen und Entwicklungen zu verzeichnen. Das Hebammennetzwerk Kempten -Oberallgäu wurde beim Kinderschutzbund angesiedelt und hat seine Arbeit aufgenommen. Neue Kolleginnen im Betreuungs- und Beratungsbereich bringen frische Impulse in die Projekte und verstärken die Teams.*

*Die Arbeit im Kinderschutzbund Kempten wird auch zukünftig zum Besten der Kinder und Familien weitergeführt. Der Kinderschutzbund Kempten e.V. wird seine qualitativ hochwertige Arbeit fortsetzen und Beratung, Entlastung und Prävention anbieten.*

*In diesem Sinne grüßen wir Sie alle herzlichst*

*Ihre Melanie Korthaus*

*(Vorstand)*

*Ihr Rudolf Haginger*

*(Schatzmeister)*

## **Finanzen**

*Der Verein befindet sich in einer soliden Finanzlage. Im Gegensatz zu den extremen Einbußen, die die Wirtschaft aufgrund der Corona Pandemie und des Lockdowns zu verzeichnen hat, geht es dem Verein gut. Auch der starke Rückgang des Spendenaufkommens hat zu keiner Schieflage geführt. Daher blickt der Vorstand optimistisch in die Zukunft und ist sich sicher, auch mit den geringeren finanziellen Mitteln, die Leistungen und Angebote des Vereins weiterhin unverändert anbieten zu können. Dennoch ist es fester Bestandteil unserer Arbeit neue Spender und Sponsoren zu finden, um die Zukunftsfähigkeit des Vereins zu sichern, neue Projekte anzustoßen und bestehende Aktionen weiterzuentwickeln und zu überprüfen.*

*Rudolf Haginger, Schatzmeister*

## PERSONAL



*Carolin Helmle.*

*Ich bin Carolin Helmle und leite seit September 2020 die Offene Kinderbetreuung. Ich bin Erzieherin und war nach meinem Studium der Sozialwirtschaft als Leitung in einem Kindergarten tätig. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. Ich freue mich über die gute Zusammenarbeit von Kindern, Eltern und dem Team des Kinderschutzbundes.*

*Marlene Krista*

*Neu in Kempten und neu im Team der Mikis- der Mittagskinder. Mein Name ist Marlene Krista und ich lebe seit letztem Sommer (2020) mit meinen drei Söhnen im schönen Allgäu. Nach vielen Jahren in der Betreuung im Kindergarten-bereich lernte ich im Jahr 2014 im Grundschulbereich ein neues Tätigkeitsfeld kennen und lieben. Im Oktober begann ich mein Wirken im Miki-Team und erlebe seitdem eine spannende, bereichernde und fröhliche Zeit.*





*Almut Klotz*

*Mein Name ist Almut Klotz. Ich bin im letzten Jahr mit meiner Familie ins Allgäu gezogen und seit September 2020 neue Mitarbeiterin im Kinderschutzbund Kempten e.V. Als Sozialpädagogin war ich nach meinem Studium in Berlin in verschiedenen Bereichen der Sozialen Arbeit tätig und freue mich sehr, nun das Familienpatenprojekt als Koordinatorin zu leiten.*

## Neues aus den Projekten

### BABYSITTERVERMITTLUNG



Um Eltern in Kempten und Umgebung zeitliche und persönliche Freiräume zu schaffen, bietet der Kinderschutzbund Kempten e.V. eine Babysittervermittlung an.

Die jährlich stattfindende Schulung von neuen interessierten Kräften, die die bestehende Babysitterkartei des Vereins erweitern, fand im Jahr 2020 coronabedingt leider nicht statt. Alle vorangemeldeten Teilnehmer mussten auf das Jahr 2021 vertröstet werden.

Die Babysitterkartei umfasst über 36 Stammdaten, so dass meist wohnortnah der passende Babysitter vermittelt werden kann. Es kam im Jahr 2020 aufgrund der Kontaktbeschränkungen nur zu 21 Vermittlungen durch den KSB.

Ansprechpartnerin ist Frau Karin Bartelt. Alle weiteren Absprachen erfolgen ausschließlich direkt zwischen den Familien und dem Babysitter. Wir freuen uns weiterhin über eine rege Nachfrage!

Conny Roth, Projektleiterin



## ELTERNKURSE – „STARKE ELTERN – STARKE KINDER“



Unsere Elternkursleiter bilden ein starkes Team für starke Eltern. Die diversen alters- und sprachspezifischen Elternkurse wurden auch im Jahr 2020 angeboten und zahlreich besucht:

- die Kurse geben Raum, um sich mit Fragen und Problemen in der Erziehung auszutauschen
- die Kurse helfen, mit schwierigen Situationen entspannter umzugehen
- die Kurse werden von erfahrenen pädagogischen Fachkräften geleitet

Aufgrund der Kontaktbeschränkungen konnten die Elternkurse im Jahr 2020 nur in geringer Anzahl und mit weniger Teilnehmern stattfinden. 36 Teilnehmer besuchten die Kurse, verteilt auf fünf verschiedene Angebote. Ein Kurs konnte wegen des Lockdowns nicht beendet werden. Die ausstehenden Treffen werden nachgeholt.

Aufgrund der Schwierigkeit, die Kurse trotz Pandemie durchführen zu können, arbeiten die Kursleiter derzeit an dem Konzept eines Online Elternkurses in verkürzter Form. Eine Maßnahme, um der hohen Anfrage nach Kursen trotz der Pandemie gerecht werden zu können.

Melanie Korthaus, Projektleiterin

## PROJEKT „FAMILIENPATEN“



*Bereits im zehnten Jahr lief das Familienpatenprojekt sehr erfolgreich. Obwohl das Jahr 2020 ein besonderes Jahr war und viele unserer Projekte ruhen mussten, erreichten uns 18 Anfragen nach Familienpateneinsätzen. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr acht Familien mit 23 Kindern betreut- der Migrationsanteil lag bei 37,5 % 37,5 % der betreuten Familien stammten aus dem nördlichen Landkreis Oberallgäu, 62,5% aus dem Einzugsgebiet der Stadt Kempten. Die Familienpatinnen wendeten im Rahmen ihres Einsatzes ca. 130 Stunden an Betreuung in den Familien auf. Die Zahl der Familienpaten betrug zum Ende des Jahres 2020 nur noch 5 Personen. Die Familienpaten hatten einen doppelten Wechsel in der Projektleitung*

*zu verkraften und aufgrund der Pandemiebedingungen zogen sich mehrere Familienpaten aus dem Projekt zurück. Zu Beginn des Jahres 2021 stehen alle Zeichen im Projekt auf Neustart. Zahlreiche Interessenten möchten im Projekt mitwirken und stehen für eine Schulung zur Verfügung. Zudem wird die Kooperation mit der Koki sowie dem Jugendamt gestärkt.*

*Die nächste Familienpatenschulung ist für das Frühjahr 2021 vorgesehen. Unter Umständen wird diese erstmalig in einem Online Format stattfinden.*

*Almut Klotz, Projektkoordinatorin*

## OFFENE KINDERBETREUUNG



*2020 - ein turbulentes Jahr und eine Kinderbetreuung ohne Kinder!?*

*So sah es leider auch teilweise in der offenen Kinderbetreuung im Kinderschutzbund aus. Der schöne neue Betreuungsraum musste von Mitte März bis Juni aufgrund der Corona Pandemie und dem damit zusammenhängenden Lockdown, komplett geschlossen bleiben. Ab Juni durften dann endlich wieder die ersten Kinder betreut werden, allerdings begrenzt auf 3 Haushalte. Die Betreuung fand zunächst nur an 3 Tagen pro Woche statt, da auch unser Personal sich um die Betreuung der eigenen Kinder kümmern*

*musste, und mit einer Öffnungszeit von 8.00 - 11.30 Uhr damit möglichst keine Begegnungen mit den Kindern der Mittagsbetreuung stattfanden.*

*Ab Juli konnten die Kinder dann ohne die Beschränkung auf drei Haushalte kommen. Das Angebot wurde von den Eltern jedoch zuerst noch sehr zurückhaltend in Anspruch genommen. Nach der Schließzeit im Sommer und einer Vakanz Zeit der Projektleitung konnte dann im Oktober wieder an 5 Tagen der Woche geöffnet werden. Mit neuen Kindern und einer neuen Projektleitung herrschte fast (unter Einhaltung des Rahmen- Hygieneplans) Normalität bei der offenen Kinderbetreuung, bis zur nächsten Corona bedingten Schließung Mitte Dezember.*

*Insgesamt besuchten uns im Jahr 2020 850 Kinder, täglich im Durchschnitt 5,5 Kinder. Gerechnet auf die tatsächlich angebotenen Betreuungstage kamen täglich im Schnitt 7 Kinder in die Offene Kinderbetreuung.*

*Betreut wurden sie von Heidi Hartl, Lucia Vetter, Rebecca Zang, Andrea Kopf, Nicole Ott bzw. Carolin Helmle mit wechselnden Praktikanten und Praktikantinnen.*

*Trotz des eingeschränkten Betriebes arbeiten alle Mitarbeiterinnen daran, den Familien eine bestmögliche Betreuung für ihre Kinder zu bieten.*

*Carolin Helmle, Projektleitung*

## MIKI – Dein Sprungbrett



Das Projekt **MIKI – Dein Sprungbrett** ist ein Präventivangebot, dessen Ziel es ist, Kindern aus Familien mit besonderem Förderbedarf ein Stück Chancengleichheit zu bieten. An dem Projekt nehmen 8 Grundschul Kinder teil. Sie erhalten nach dem Schulunterricht in einer familien-ähnlichen Atmosphäre eine intensive Förderung und Begleitung, eine Hausaufgabenbetreuung unter fachlicher Anleitung, ein vollwertiges Mittagessen, qualitative und vielseitige Freizeitgestaltung und in erster

Linie auch eine geordnete Struktur in ihrem Alltag.

Auch in diesem Projekt stellte die Corona Pandemie den durchgeplanten Ablauf auf den Kopf. Die lange Schließung der Betreuung stellte alle Mitwirkenden auf eine Geduldsprobe. Der Bedarf an Hausaufgabenhilfe, Unterstützung im Homeschooling und aktiver Freizeitgestaltung war groß und sobald es möglich war, unterstützte das Miki Team mit Kornelia Ebert und Marlene Krista die Kinder bestmöglich. Ausflüge und Sonderaktionen, die normalerweise regelmäßig im Projekt stattfinden, fielen im Jahr 2020 leider aus. Besonders positiv war jedoch die Resonanz auf die Mitteilung in der Presse, dass ehrenamtliche Helfer im Projekt gesucht werden. Sieben motivierte und engagierte Kräfte haben den Weg in das Projekt gefunden und bereichern die muntere Gruppe.

Marlene Krista (rechts), betreut im 1:1 Modus die Hausaufgaben im Rahmen des Homeschooling der Miki Kinder.





*Im Januar 2020 startete nach langem Vorlauf das Projekt Hebammen Netzwerk Ke-OA im Kinderschutzbund Kempten e.V. Unter Leitung des Jugendamtes Kempten und des Landratsamts Oberallgäu fungiert der Kinderschutzbund als Träger des Hebammen Netzwerkes Ke-OA, einem Projekt des Landes Bayern. Die Aufgabe des Hebammen Netzwerkes Ke-OA ist, die Hebammen im Allgäu zu unterstützen und die Versorgung mit Hebammen zu verbessern.*

*Als das Netzwerk im Januar seine Arbeit aufgenommen hat, war nicht absehbar welche Aufgaben das erste Quartal bereithielt. Corona bestimmte auch den Arbeitsalltag. Das Hebammen Netzwerk KE-OA war eine Schnittstelle zwischen Gesundheitsamt und den Allgäuer Hebammen. Es koordinierte die Herausforderungen, wie z.B. die Beschaffung von Schutzausrüstung. Daneben wurden die technischen Voraussetzungen geschaffen, damit das Hebammennetzwerk Ke-OA mit spezieller Software und ausreichend Hardware seinem Auftrag nachkommen kann. Derzeit bestimmt die Koordinierung von Anfragen werdender Mütter, Planung und Durchführung von Fortbildungen, Organisation von Urlaubsvertretungen der Hebammen sowie die Etablierung eines Bereitschaftsdienstes an Feiertagen und Wochenenden die Arbeit des Netzwerkes.*

*Ingrid Notz, Hebamme*

Danke!



**Geld- und Sachspenden:**

***Jedes Jahr erreichen uns dankenswerter Weise viele kleinere Geld- und Sachspenden. Die meisten dieser Spender möchten nicht genannt werden. Wir möchten uns auf diesem Weg herzlich für jede Art der Unterstützung bedanken. Alle Beiträge, egal wie groß oder klein unterstützen uns in unserer Arbeit und sichern den Fortbestand sowie die Weiterentwicklung der einzelnen Projekte.***

*Auch mit kleinen Beiträgen Gutes tun!*

*Die Möglichkeit bietet sich den Kunden bei Pur Natur und BioMercato seit die Pfandautomaten mit unseren Spendenboxen versehen wurden.*